

Dein Blogreader die Top 20 Artikel zu SQL und PL/SQL

Stephan La Rocca
PITSS GmbH
Bielefeld

Schlüsselworte

Software Entwicklung, Blogs, SQL PL/SQL, Know-How

Einleitung

Neben den bekannten Angeboten zu Schulungen in Präsenzveranstaltungen oder doch schon als E-Learning Kurse, ist es als IT-Mitarbeiter immer wichtiger geworden, sich um Wissensquellen für die tägliche Arbeit zu kümmern. In dem Wust an Informationen aber zur richtigen Zeit die richtige Quelle zu finden, ist nicht immer einfach. Der Einstieg bei Google, wenn eine spezielle Syntax grad nicht greifbar ist, zeigt sich als effizient. Oftmals fällt es aber schwer, seine konkrete Aufgabenstellung in suchbare Nomen zu fassen, geschweige denn, dass es dort draußen Lösungen gibt, zu Aufgabenstellungen, die sie nicht mal als Problem einstufen würden.

Die Quellen

In dem Vortrag werde ich auf eine Reihe von Quellen im Internet eingehen, die sich im Laufe der Jahre als hilfreich und verlässlich erwiesen haben. Diese Liste erhebt mit Sicherheit nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Als erstes fällt die Wahl vermutlich auf die Blog-Einträge von Oracle direkt. Einstiegspunkt ist hier die Seite

<https://blogs.oracle.com/>

In der Regel verweisen diese Einträge auf Blogs der Oracle-Mitarbeiter, wie z.B. dieser:

https://blogs.oracle.com/prajkumar/entry/sql_transaction_control_language_commands

der noch mal in Erinnerung ruft, was COMMENT und WRITE bei einem Commit-Befehl bewirken.

Einer der ersten Treffer bei der Suche nach SQL oder PL/SQL auf der Startseite des Blogs ist ein Link auf eine deutschsprachige Seite:

https://blogs.oracle.com/apexcommunity_deutsch/category/SQL+und+PL/SQL

Diese Seite wird von Carsten Czarski, Senior Leitender Systemberater Oracle Deutschland betreut.

Gerade für den Deutschen Markt erfreulich ist neben der Verwendung der Deutschen Sprache aber auch spezielle Themen, wie z.B. die Verwendung der „Kölner Phonetik“ in PL/SQL.

(https://blogs.oracle.com/apexcommunity_deutsch/entry/%C3%A4hnlichkeitssuche_die_k%C3%B6lner_phonetik_in)

Carsten Czarski betreut neben dem Blog, der sich mehr um Themen zum Oracle Produkt Apex kümmert auch einen zweiten Blog, der sich ausschließlich mit SQL und PL/SQL-Themen beschäftigt.

(<http://sql-plsql-de.blogspot.co.uk/>). Hier finden Sie über 200 Postings zum Thema und Anregungen

zu Hauf für die tägliche Arbeit als PL/SQL.Developer. Zu den meistgelesenen Artikeln gehört

der Artikel (<http://sql-plsql-de.blogspot.co.uk/2009/09/date-und-timestamp-in-sql-und-plsql.html>) in

dem in vielen Beispielen der Unterschied zwischen den Datentypen Date und Timestamp erläutert

wird. Ein durchaus interessanter Artikel hat es in Kürze unter die Top 3 geschafft.

<http://sql-plsql-de.blogspot.co.uk/2013/09/plsql-code-in-einer-sql-abfrage-ja.html>

Aus den New Features der Oracle Datenbank 12c wird die Funktion PL/SQL-Inline With Clause erläutert.

Bleiben wir zunächst im deutschsprachigen Raum, so finden Sie auf den Seiten der Muniqsoft umfangreiche Quellen zum Thema SQL und PL/SQL. Als Einstieg dient die Seite (<http://www.muniqsoft.de/tipps.htm>), von der Sie auf interessante Artikel zum Thema SQL und PL/SQL wechseln können. Als Beispiel diene der Artikel zum Nutzen des Result-Cache in SQL und PL/SQL (<http://www.muniqsoft.de/tipps/monatstipps/jahr-2012/februar-2012.htm>).

Äußerst fachlich fundierte Artikel werden im Netz von den Mitarbeitern der Produktentwicklung des SQLDeveloper angeboten. Dazu gehören die Blocks von Sue Harper, Jeff Smith und Kris Rice. Sue Harper: <http://sueharper.blogspot.de/> veröffentlichte unter http://sueharper.blogspot.de/2006/07/remote-debugging-with-sql-developer_13.html einen durchaus interessanter Artikel zum Debugging mit dem Oracle SQLDeveloper. Die Postings sind sehr stark auf den SQLDeveloper ausgerichtet, welches aber doch bei vielen Entwicklern mittlerweile auch das erste Tool der Wahl für SQL und PL/SQL-Developer ist.

Jeff Smith, der sich selbst als DER Datenbank-Guy bezeichnet, schreibt unter <http://www.thatjeffsmith.com/> Wie auch bei Sue Harper ist der Schwerpunkt auf den SQLDeveloper ausgerichtet. Aber auch darin finden sich für die tägliche Arbeit hilfreiche Tipps, wie z.B. der Artikel, der in kurzen Schritten erklärt, wie sie eine Excel-Tabelle mit dem SQLDeveloper in die Oracle Datenbank bekommen (<http://www.thatjeffsmith.com/archive/2012/04/how-to-import-from-excel-to-oracle-with-sql-developer/>)

Kris Rice, der Chef des Produktentwicklerteams hält sich in seinen Postings etwas zurück, hat aber in seinen wenigen PL/SQL-basierten Artikel eine nette Beschreibung von dem Verarbeiten eines RSS-Feeds in PL/SQL (<http://krisrice.blogspot.de/search/label/PL%2FSQL>)

Einen bemerkenswerten Artikel habe ich noch im Bereich der Oracle Datenbank Mitarbeiter gefunden. Hier schreibt Andy Baker in seinem Blog (https://blogs.oracle.com/Bakers_Byte) um den Ansatz des Performance Tunings von Null-Werten. Ein simpler aber in seiner kürze umso eleganterer Ansatz: https://blogs.oracle.com/Bakers_Byte/entry/is_null_sql_tuning

Nicht vergessen werden darf natürlich der Blog von Tom Kyte, der darüber hinaus unter seinem populären Schlagwort "Ask Tom" zu allen möglichen Bereichen der Oracle Technologie Rede und Antwort steht.

Sein Blog (<http://tkyte.blogspot.de/>) wird seit 2005 regelmäßig gefüllt und bietet für Datenbank-Administratoren und Entwickler einen breiten Wissenfundus. Jüngst veröffentlicht wurden eine Reihe von Postings zu neuen 12c Features der Oracle Datenbank für Entwickler, z.B. die Verwendung von unsichtbaren Spalten: (<http://tkyte.blogspot.de/2013/07/12c-invisible-columns.html>)

Auf seiner Seite Ask-Tom (<http://asktom.oracle.com/pls/apex/f?p=100:1:0>) kann der Anwender sowohl eigene Fragen stellen, als auch auf die Basis von Durchschnittlich 100 Fragen und deren Antworten pro Monat zurückgreifen. In seinem eigenen Ranking als HOT eingestuft ist beispielsweise eine Frage zum Thema String-Konkatination (http://asktom.oracle.com/pls/apex/f?p=100:11:0:::P11_QUESTION_ID:7185307800346182830)

Eine seiner Quellen sind die Foren, die Oracle auf seiner eigenen Webseite anbietet. Hier sind es nicht die Experten, die ohne Anlass einen Blog schreiben, sondern ein munteres Frage und Antwort-Spiel in einer aktiven Community. Start der Foren ist die Seite

(<https://forums.oracle.com/community/developer/english>). Die OTN-Community läuft unter dem Single-Sign-On des Oracle Accounts und so kann jeder Entwickler nach einer kurzen Anmeldung an der Diskussion teilnehmen oder einfach nur nach Antworten auf seine Fragen suchen. Zu den Themen SQL und PL/SQL sind die Diskussionen unter (https://forums.oracle.com/community/developer/english/oracle_database/sql_and_pl_sql) zu finden.

Mittlerweile befinden sich rund 150.000 Einträge in diesem Forum. In einem eigenen Thread (<https://forums.oracle.com/thread/2176552>) werden FAQs zum Thema SQL und PL/SQL beantwortet.

Verlassen wir Oracle und konzentrieren uns auf WebAngebote anderer Personen finden wir doch zuerst die "ehemaligen" Oracler, die weiterhin in ihren Blogs dem Thema Oracle treu geblieben sind. Ein Beispiel ist Carlos Sierra, der 17 Jahre bei Oracle zum Thema SQL-Tuning unterwegs war. Sein Blog unter <http://carlos-sierra.net/> ist noch gespickt mit Artikeln zum Thema Performance von SQL und PL/SQL und dafür bedarf es auch schon mal einer Tabelle mit Billionen von Datensätzen: <http://carlos-sierra.net/2013/08/12/creating-a-big-sales-table/>)

Er wechselte jüngst zur Firma Enkitec, bei der schon seit langem Karen Morton für das Thema SQL zuständig war. Ihr Blog (<http://karenmorton.blogspot.de/>) besticht vor allem durch die Vielzahl von freien Webinaren.

Zu den nicht Oracle Blogs gehört auch noch der Blog von Dominic Brooks der Firma J.P.Morgan, (<http://orastory.wordpress.com/category/sql/>) In einem einfachen Posting erinnert er noch mal an die Verwendung der Funktion LNNVL, um das ein oder andere SQL-Statement nochmal etwas schneller zu machen.

Vielversprechend von der Namensgebung aber durch die Mischung von Microsoft und Oracle basierten SQL-Statements etwas verwirrend ist der Blog: <http://sql-plsql.blogspot.de/>

Als nicht-mehr-Oracle eines der besten Angebote im Netz zu dem Thema bietet sicherlich Steven Feuerstein. (<http://www.stevenfeuerstein.com/>) Nach einer kurzen Anmeldung kann der Anwender auf der Seite seines Arbeitgebers Quest über (<https://www.toadworld.com/>) auf seinen Blog zugreifen. Hier postete er jüngst über die PL/SQL-New Features der Oracle 12c Datenbank: (<http://www.toadworld.com/platforms/oracle/b/weblog/archive/2013/07/01/oracle-database-12c-new-pl-sql-features.aspx>)

Auf der Webseite findet der Entwickler eine Vielzahl von dann auch kostenpflichtigen Angeboten zur Weiterbildung. Recht hübsch gemacht ist der Einstieg in die Bestimmung in die eigenen Fähigkeiten über <http://plsql-challenge.blogspot.de>. In einem Wettkampf können registrierte Benutzer Fragen zum Thema PL/SQL beantworten und Preise gewinnen.

Als Community werden im Web natürlich neben der DOAG (<http://blog.doag.org/>) auch z.B. die PSOUG (<http://psoug.org/>) und ODTUG (<http://www.odtug.com/>) aktiv.

Während die DOAG als Aggregator auftritt, d.h. Werden die Inhalte verschiedener Blogs zusammengefasst, finden Sie auf den Seiten der PSOUG eine Vielzahl an Code-Snippets und Einsatzgebieten für die verschiedenen Features der Datenbank. Die als "Morgans Library" bekannt gewordene Bibliothek besteht aus mehr als 500 Code-Beispielen alleine zum Thema PL/SQL (<http://psoug.org/browse.htm?cid=4>) Darunter finden sich immer wieder kleine Beispiele die recht einfach erläutert sind: (http://psoug.org/snippet/Oracle-PL-SQL-WITH-with-CONNECT-BY_14.htm)

Geht es um die Bereitsstellung fertigen Codes, der in die eigene Applikation eingebracht werden soll, ist Google-Code-Base eine gute Quelle. Unter (<https://code.google.com/p/plsql-utils/>) findet der Entwickler ein hilfreiches Set an Tools.

Sollte der SQL.Unit-Test des SQLDeveloper nicht ansprechend genug sein, gibt es auch unter (<https://code.google.com/p/pluto-test-framework/downloads/list>) eine Alternative.

Zusammenfassung

Es ist unschwer zu erkennen, dass es im Web eine Vielzahl von Quellen gibt, die sich um das Thema SQL und PL/SQL kümmern. Die angesprochenen Blogs lassen sich ausnahmslos abonnieren oder in den eigenen RSS-Reader integrieren.

Es bietet sich vielleicht an, je nach eigener Lernkultur in der eigenen Firma, diese in ein internes Wiki oder andere Wissensplattformen, wie z.B. Evernote einfließen zu lassen.

Alle Angebote zu Foren sind hilfreich, wenn Sie selber dazu neigen, sich an den Diskussionen zu beteiligen. Aufgezeigte Lösungen passen in der Regel zu dem Einzelfall und die Aufgabe der Allgemeingültigkeit oder Adaption überlässt das Forum Ihnen – wenn Sie nicht mitdiskutieren.

In den letzten Jahren wächst das Angebot an Webinaren und Youtube Videos (Suchen Sie bei Youtube nach SQL und sie werden eine Reihe von Tutorials finden). Auf der einen Seite ist das hilfreich unter dem Motto (ein Bild sagt mehr als tausend Worte) aber es fehlt noch die Technologie innerhalb eines 60 Minütigen Videos die Stelle zu finden, die meine Frage beantwortet.

Bei den Bezahl-Angeboten steht das „betreute Lernen“ im Vordergrund und Konzepte wie E-Learning und Blended Training werden dort umgesetzt. Für ein kurzes Retreavel einer Fragestellung ist das sicherlich überzogen, für die langfristige Begleitung im eigenen Lernprozess aber derzeit eine adäquate Wahl.

Haben Sie Interesse an der gesamten Linkliste, schicken Sie mir bitte einfach eine E-Mail, dann lasse ich Ihnen die Linkfähigen Adressen zukommen.

Kontaktadresse:

Stephan La Rocca
PITSS GmbH
Otto Brenner Str. 209
D-33604 Bielefeld

Telefon: +49 (0) 521 546 795-07
Fax: +49 (0) 521 546 795-01
E-Mail: slarocca@pitss.de
Internet: www.pitss.de